

Exkursion: Italienische Militärinternierte in Wietzendorf
19. Oktober 2024
10.30 Uhr – 15.30 Uhr

In der Gemeinde Wietzendorf in der Lüneburger Heide waren während des Zweiten Weltkriegs Kriegsgefangene aus mehreren Nationen interniert. Daher ist Wietzendorf nicht nur für die regionale Erinnerungskultur von zentraler Bedeutung, auch international wirkt der Ort in der Gedenkkultur vieler Länder bis heute nach.

Ab Herbst 1944 befand sich in Wietzendorf das größte Offizierslager (Oflag) für italienische Militärinternierte (IMIs) in Deutschland, das Oflag 83. Wietzendorf gilt heute vielen Italiener_innen als Symbol des Widerstands der italienischen Militärinternierten, deren Schicksal und Anerkennung als NS-Opfer erst spät Eingang in die öffentliche Erinnerungskultur Italiens fand.

Während der Exkursion begeben sich die Historikerinnen Silke Petry und Katja Seybold auf die Spuren der IMIs im Oflag 83. Wir starten um 10.30 Uhr im Peetshof in Wietzendorf mit einer Begrüßung, fahren mit einem Bus zu wichtigen Erinnerungs- und Gedenkorte wie den Bahnhof, den Gedenkstein am ehemalige Lagergelände und den alten Friedhof. Zurück im Peetshof gibt es bei Kaffee und Kuchen weitere Informationen zur Geschichte und Erinnerungskultur der IMIs.

Die Veranstaltung inklusive Besichtigung historischer Orte und anschließendem Kaffeetrinken dauert von 10.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr. Treffpunkt ist der Peetshof, Über der Brücke 1, in 29649 Wietzendorf. Dort gibt es Parkmöglichkeiten. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Tour führt auch über unbefestigte Wege im Gelände. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind daher empfehlenswert.

Bitte melden Sie sich **bis Donnerstag 17. Oktober 2024** über unser Buchungsportal verbindlich an: <https://app.cituro.com/booking/stiftung-ng?presetService=11ef1824489c595caffa5b3717339b21#step=1> Sie erhalten eine Bestätigungsmail nach der Anmeldung.

Die Exkursion ist eine Kooperationsveranstaltung der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten mit der Gemeinde Wietzendorf und dem Heimatverein Wietzendorf e.V.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder durch antisemitische, demokratiefeindliche, geschichtsleugnende, nationalistische, rassistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen, Haltungen oder sichtbare Zeichen in Erscheinung treten oder getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.